
!!! Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch und nehmen Sie bei Unklarheiten mit uns Kontakt auf !!!

BECMA FORGE



DE BETRIEBSANLEITUNG FÜR BECMA GASSCHMIEDE- & SCHMELZOFEN

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gas-Schmiedeofen dient ausschließlich zur Erzeugung eines Feuers für die Erwärmung von Metallen, zum handwerklichen Schmieden bei überwachtem Einsatz und darf nur unter Einhaltung der Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung verwendet werden.




















Jede andere Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Als Energieträger darf nur Propangas eingesetzt werden. Das Gerät darf nur mit der mitgelieferten Anschlussgarnitur an Gasflaschen angeschlossen werden.

Für alle aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehende Schäden haftet als der Hersteller **Becma Tav Ocağı ve Ekipmanları Sanayi Ticaret Limited Şirketi**, Istanbul und als Importeur Firma **OEZWERK Industriehandel & Schmiedeeinrichtung**, Ingolstadt nicht.

!!! Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Wartungsarbeiten !!!

2. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Die durch die Verwendung nicht vermeidbaren Gefahren sind wie im Folgenden.
 Offenes Feuer, heißes Gerät und Werkstück, Lufterstickung, Funkenflug und Lärm. Unsere Empfehlung zu den Maßnahmen gegen Gefahren finden Sie im Punkt.

-   **Offenes Feuer! - Verbrennungsgefahr!**
-   **Beim handwerklichen Schmieden wird systembedingt mit offenem Feuer gearbeitet!**
-   **Verwenden Sie Handschuhe oder eine Schmiedezeange zur Handhabung des Werkstücks!**
-   **Verwenden Sie eine für diese Tätigkeit geeignete Kleidung, wie beispielsweise ein Lederschurz!**
-  **Achten Sie beim Hantieren mit dem erhitzten Werkstück darauf, mit keinen Personen oder Gegenständen in Berührung zu kommen!**
-  **Auch die Bauteile des Schmelzofens können sich erwärmen! - Vermeiden Sie eine Berührung!**
-  **Der Schmelzofen darf nur von Personen bedient werden, die im handwerklichen Schmieden unterrichtet wurden!**
-   **Keine brennbaren Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe des Schmelzofens lagern oder damit hantieren!**
-   **Halten Sie einen Feuerlöscher in Reichweite bereit!**
-  **Zum Anzünden nutzen Sie bitte Stabfeuerzeug!**
-  **Beim Starten des Feuers den Kopf vom Brennraum entfernt halten.**
-  **Schmelzofen nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen oder in Verbindung mit einer funktionierenden Abgasabführung betreiben!**
-  **!!! Bitte entfernen Sie sich von Gasanschluss nicht weiter als 2m !!!**

3. Technische Daten

3.1 Gasschmelzöfen mit einem Brenner

Typ	GFR.1 neo	GFR.2 neo	GFR.3 neo	GFR.4 neo
zul. Betriebsdruck in bar max.	2,0	2,0	2,2	2,2
Empfohlene Temperatur	1100°C	1100°C	1200°C	1200°C
durchschn. Verbrauch kg/h	2kg/h	2kg/h	2kg/h	2kg/h
Dämmung in mm	30	30	40	40
Klapptüren	1	2	1	2
Innenmaße in mm (BxTxH)	200x255x165	200x255x165	235x300x195	235x300x195
Außenmaße ohne Anbauteile in mm (BxTxH)	310x360x395	310x360x395	360x420x460	360x420x460
Gewicht in kg	25	25	33	33
EAN Nummer	7425753784695	7425753783254	7425753784701	7425753783278

3.2 Gasschmelzöfen mit mehreren Brennern

Typ	GFR.6 neo	GFR.6 neo III	GFR.5 ProSword	GFR.7 neo	GFR ProFarrier	GFR ProDamast
zul. Betriebsdruck in bar max.	2,4	2,0	2,0	2,0	2,0	1,6 bar
Empfohlene Temperatur	1200°C	1250°C	1200°C	1200°C	1100°C	1300°C
durchschn. Verbrauch l/h	4kg/h	4,5kg/h	7,5kg/h	8kg/h	4kg/h	3,5kg/h
Dämmung in mm	40	60	70	70	40	80
Klapptüren	2	2	2	2	1	1
Innen in mm (BxTxH)	235x495x195	250x500x170	250x990x180	430x510x180	295x210x165	275x490x225
Außen in mm (BxTxH)	355x650x420	375x660x495	500x1170x510	680x750x500	450x320x420	610x700x500
Gewicht in kg	70	80	170	120	35	100
EAN Nummer	7425753783292	7425753784367	7425753783810	7425753783308	7425753783315	7425753784916

3.3 Schmelzöfen

Typ	GFR ProMelting I	GFR ProMelting II	GFR ProMelting III	GFR ProMelting IV
zul. Betriebsdruck in bar max.	2,0	2,0	2,0	2,0
Empfohlene Temperatur	1100°C	1100°C	1200°C	1350°C
Brennermenge / durchschn. Verbrauch kg/h	1 / 2kg/h	2 / 4kg/h	3 / 4,5kg/h	4 / 8kg/h
Dämmung in mm	30	40	60	80
Max. Schmelzgewicht nach Kupfer in kg	3	6	15	30
Innenmaße in mm (BxTxH)	185x185x210	215x215x240	320x320x320	430x430x730
Außenmaße ohne Anbeuteile in mm (BxTxH)	380x290x410	400x370x580	440x430x380	900x710x730
Gewicht in kg	25	35	100	160
EAN Nummer	7425753784596	7425753783322	7425753784657	7425753784350

4. Energie

Gasart: Propangas, Heizwert ca. 12,8 kWh/kg
 Wärmebelastung (Input): ca. 13 kW

5. Druckminderer und Gasschlauch

Der Druckminderer ist ausgestattet mit Manometer und Schlauchbruchsicherung. Der Druckminderer hat zwei Anschlüsse, nämlich 1/14" und 3/8. Der Gasschlauch für Gasöfen besteht aus Kombination von Gashahn und Düse mit 3/8" Anschluss.

6. Hinweise zur Verwendung des Schmiedeofens

6.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

- Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb des Schmiedeofens ist die Kenntnis der Sicherheits-Hinweise und der Sicherheits- Vorschriften.
- Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um den Schmiedeofen sicherheitsgerecht zu verwenden.
- Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheits-Hinweise, sind von allen Personen zu beachten, die am Schmiedeofen arbeiten.
- Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

6.2 Informelle Sicherheits-Maßnahmen

- Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort des Herdes aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

6.3 Verpflichtung des Betreibers!!!

Der Betreiber verpflichtet sich nur Personen am Schmiedeofen arbeiten zu lassen, die...

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Schmiedeofens eingewiesen sind,
- die Sicherheits- und die Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.
- Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

6.4 Organisatorische Maßnahmen

- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Alle vorhandenen Sicherheits-Einrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

6.5 Verpflichtung der Personen sowohl im gewerblichen, als auch im privaten Bereich

Alle Personen, die mit Arbeiten am Schmiedeofen beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn...

- ✓ die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- ✓ die Sicherheits- und die Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

6.6 Gefahren im Umgang mit dem Gasofen

Der Schmiedeofen ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Sicherheit und Gesundheit des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Herd oder an anderen Sachwerten entstehen.

- Der Schmiedeofen ist nur zu verwenden für die bestimmungsgemäße Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen umgehend beseitigt werden.

7. Verwendung

7.1 Rechtliche Situation

Bei handwerklichen Schmiedefeueranlagen handelt es sich nicht um genehmigungsbedürftige Anlagen nach der 4. BImSchV (4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes).

Die geringe Nutzleistung von unter 2 kW bleibt auch unter dem Grenzwert der Kleinf Feuerungsanlagen-Verordnung (1. BImSchV) von 15 kW.

Die Aufstellung und der Anschluss des Gerätes haben entsprechend den jeweils gültigen technischen Regeln zu erfolgen. Insbesondere sind zu beachten die "Technischen Regeln für Gasinstallationen (DVGW-TRGI 1986)" und die "Technischen Regeln Flüssiggas (TRF 1988)"

Die Vorgaben der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

Die Verordnung über Feuerungsanlagen und Brennstofflagerung (FeuVO) wird durch Gesetze und Verordnungen in den einzelnen Bundesländern geregelt. Vor Inbetriebnahme hat sich der Betreiber von Gas-Feuerstätten über die einschlägigen Bestimmungen seines Bundeslandes in Verbindung mit seinen Werkräumen zu informieren und gegebenenfalls erforderliche Genehmigungen einzuholen. Die Ansprechpartner dazu sind: Bauamt der Stadt oder Gemeinde, Bezirksschornsteinfegermeister.

Für die Einhaltung aller gesetzlicher Bestimmungen und Verordnungen ist immer der Betreiber und Benutzer voll verantwortlich.

7.2 Aufstellung

Der Schmiedeofen wird üblicherweise auf einer Arbeitsfläche von ca. 80-85 cm Höhe aufgestellt. Diese Arbeitsfläche darf aus keinen brennbaren Materialien bestehen. Es dürfen sich keine brennbaren Bauteile oder Gegenstände innerhalb eines Abstandes von 1 Meter vom Schmiedeofen befinden. Für den Schmiedeofen ist auch ein Untergestell lieferbar. Um beim Schmieden die Glühfarben des Werkstückes beurteilen zu können, sollte der Aufstellungsort nicht zu hell beleuchtet sein.

Besondere Hinweise zur Aufstellung von Gasflaschen:

- ☞ In Gebäuden dürfen nur Gasflaschen von höchstens 11-14 kg aufgestellt werden.
- ☞ Die handelsüblichen (großen) 33 kg Flaschen dürfen also nur im Freien eingesetzt werden.
- ☞ Die Gasflaschen müssen so aufgestellt werden, dass das Gas von Wärmestrahlungsquellen nicht höher als 40°C erwärmt wird.
- ☞ Die Aufstellung von Gasflaschen ist nicht zulässig in Räumen unter Erdgleiche (Kellerräume), in Treppenträumen, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten.
- ☞ Der Umgang mit offenem Feuer und das Rauchen am Aufstellungsort von Flaschen sind nicht zulässig. Hierauf ist durch ein Schild hinzuweisen: "Flüssiggasanlage, Feuer und Rauchen verboten!"
- ☞ Flaschen - auch leere - sind stehend aufzubewahren. Ventile müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.

7.3 Abgasabführung

Beim Betrieb im Freien ist ohne weitere Maßnahmen von einer ausreichenden Abgasabführung auszugehen.

Beim Betrieb in Gebäuden ist eine ausreichende Be- und Entlüftung zu gewährleisten. Dies kann in größeren Werkstätten durch Lüftungsöffnungen, offene Fenster und Türen oder eine Raumabluftanlage erfolgen. In kleineren Werkstätten sind die entstehenden Abgasgase zuverlässig mit einer Abgashaube zu erfassen und über einen Schornstein ins Freie zu leiten. Dann ist davon auszugehen, dass die zulässigen MAK-Werte nicht überschritten werden (MAK- Grenzwert für CO: 30 ml/m³)



**Die Abgasgase sind keine Atemluft und können unter anderem Kohlenmonoxid enthalten!
Eine zuverlässige Abgasabführung muss vor der Inbetriebnahme sichergestellt sein!**

7.4 Vorbereitung

- ☞ Bitte entfernen Sie das sämtliche Verpackungsmaterial und achten Sie bei Entsorgung auf die Mülltrennung. !!! Bitte bewahren Sie die Verpackung und das Verpackungsmaterial einige Zeiten auf!!!
- ☞ Montieren Sie den Brenner mittels Schrauben auf dem Gehäuse fest.
- ☞ Befestigen Sie den Gasschlauch auf der einen Seite mit dem Brenner durch die Schraubmutter und auf der anderen Seite mit dem Druckminderer. Achten Sie dabei, dass sowohl der Druckminderer, als auch die Gasflasche eine **LINKSGEWINDE** hat.
- ☞ Danach schrauben Sie bitte den Druckminderer auf die Propan-Gasflasche.
- ☞ Zuletzt ziehen Sie alle Verschraubungen mit Gabelschlüsseln fest.
- ☞ Legen Sie bitte die Schlauchzuführung so, dass sich der Schlauch nicht im Hitzebereich des Schmiedeofens befinden kann.
- ☞ Achten Sie bitte darauf, dass das Gerät nur mit der mitgelieferten Anschlusseinheit betrieben werden darf. Es kann nicht

an eine Stadtgas- Versorgungsanlage angeschlossen werden.

7.5 Erstgebrauch bzw. Einbrennen des Ofens

- ✓ Bitte stellen Sie den Ofen draußen.
- ✓ Seien Sie bitte sicher, dass Sie alle Anschlüsse festgezogen haben.
- ✓ Bringen Sie bitte die Luftschele auf die minimale Stellung an dem Duschkopfbrenner, nach dem Sie das Schlauchpaket sichergestellt haben.
- ✓ Sperren Sie bitte den Gashahn ab.
- ✓ Nehmen Sie bitte für das Anzünden das mitgelieferte oder ein windfestes Stabfeuerzeug.
- ✓ Bringen Sie zuerst den Druckminderer auf niedrigen Stand nämlich auf ca. 1,0 bis 1,2 bar.
- ✓ Drehen Sie erst die Flasche auf und drücken Sie bitte danach auf dem Knopf von Schlauchbruchsicherung, damit der Gasfluss freigeschaltet werden kann.



- ⊕ **!!! Während Sie den Gashahn langsam aufdrehen, halten Sie bitte mit ihrer anderen Hand das Stabfeuerzeug im Ofen unter dem Duschkopfbrenner, bitte nicht vor der Düse. Somit werden Sie überflüssigen Gasverbrauch vermeiden und Ihre Sicherheit gewähren!!!**



- ⊕ **Lassen Sie bitte den Gasofen im Freien 30-45 Minuten bei 0,8 bis 1,2 bar laufen, so dass der Keramikfaser einbrennt. So ermöglichen Sie sich eine angenehme weitere Arbeit am Gasofen. Lassen Sie währenddessen die Luftschele minimal Offen. Bitte beachten Sie, dass die Brennleistung je nach Land variieren kann.**



- ⊕ **Währenddessen kann die Flamme im Ofen mehrmals bis zu Düse im Duschkopfbrenner zurückfahren. Die im Innen entstehenden Fremdstoffe, wie Rauch und Feuchtigkeit sind die bekanntesten Verursacher des Fehlers. Wenn Sie Mehr-Brenner besitzen, bitte sofort den Gashahn des jeweiligen Brenners zudrehen und den Gashahn nach 3-5 Sekunden wieder aufdrehen. Wenn Sie nur Ein-Brenner in Betrieb nehmen, folgen Sie bitte die Hinweise des Punktes 7.5.**



- ⊕ **Bitte ziehen Sie die Schrauben an dem Gehäuse des Ofens alle 5 bis 7 Minuten mit INBUS HX6 ganz leicht fest, so dass die geschrumpften Wände festsitzen.**



- ⊕ **Wenn Sie den Ofen ohne Einbrennen sofort in Betrieb nähmen, so könnte in den Innenraum an den Keramikfasern dickere und tiefer Risse entstehen. Für derartige Fälle kann keine Haftung übernommen werden. Im Gegensatz dazu können feinere und flächige Risse an der Oberfläche auftreten.**

7.6 Inbetriebnahme

- ✓ Bitte lassen Sie in den Raum frische Luftzufuhr bevor Sie den Ofen in Betrieb nehmen oder stellen Sie es am Fenster.
- ✓ Seien Sie bitte sicher, dass Sie alle Anschlüsse festgezogen haben.
- ✓ Nehmen Sie bitte für das Anzünden das mitgelieferte oder ein windfestes Stabfeuerzeug.
- ✓ Bringen Sie zuerst den Druckminderer auf niedrigen Stand nämlich auf ca. 0,8 bis 1,2 bar.
- ✓ Sperren Sie bitte den Gashahn ab.
- ⊕ Drehen Sie erst die Flasche auf.



- ⊕ **!!! Während Sie den Gashahn langsam aufdrehen, halten Sie bitte mit ihrer anderen Hand das Stabfeuerzeug im Ofen unter dem Duschkopfbrenner, bitte nicht vor der Düse. Somit werden Sie überflüssigen Gasverbrauch vermeiden und Ihre Sicherheit gewähren!!!**

- ⊕ **Nachdem Sie den Ofen bei einem niedrigen Stand von 0,8 bis 1,2 bar angezündet haben, empfehlen wir, den Druck alle 30 Sekunden um 0,2 bar zu erhöhen. Bitte beachten Sie die maximalen Druckwerte, die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind.**



- ⊕ **Sobald der Betriebsdruck erreicht ist, können Sie die Luftschele (Airclamp) maximal zwei Drittel an dem Duschkopfbrenner langsam aufdrehen und die Flamme im Ofen beobachten. So lässt sich eine schnellere und aggressivere Flamme einstellen. Bitte achten Sie darauf, dass nicht zu viel Luft in den Brenner strömt, da dies zum Erlöschen der Flamme im Ofen führen kann.**

- ✓ Die Werkstücke kann jetzt in den Brennraum eingelegt werden.



- ⊕ **Der Betrieb mit höherem Gasdruck führt zu überhöhten Temperaturen im Gasschmiedeofen, wodurch Schäden an Brenner, Gehäuse und Isolierung auftreten können.**

- ✓ Längere Werkstücke müssen abgestützt werden, um ein unbeabsichtigtes Herausfallen zu verhindern.
- ✓ Um längere Werkstücke in der Mitte zu erwärmen kann die Tür auf der Rückseite des Ofens geöffnet werden, sodass das Werkstück durch die Öffnung durchgesteckt werden kann.



- ⊕ **Bitte verwenden Sie keine kurzen Feuerzeuge! Verbrennungsgefahr an den Händen!**
- ⊕ **Bitte nie mit dem Kopf in die Nähe der Öffnung kommen! Verbrennungsgefahr an Kopf und Haaren!**
- ⊕ **Der Gas-Schmiedeofen darf nur unter ständiger Überwachung durch das Bedienungspersonal betrieben werden. Verlassen Sie bitte den Ofen während der Inbetriebnahme weiter als 2m nicht.**

7.7 Mögliche Störungen



- ✓ Trotz des Aufdrehens der Flasche falls kein Gas strömt, könnte die Schlauchbruchsicherung (zwischen Gasdruckregler und Schlauch) noch nicht entriegelt sein. In diesem Fall ist der Entriegelungsknopf der Schlauchbruchsicherung einzudrücken.
- ✓ Wenn die Flamme nicht mehr im Brennraum, sondern vor der Düse im Gussbrenner brennt, bitte sofort den Gashahn des jeweiligen Brenners zudrehen und den Gashahn nach 3-5 Sekunden wieder aufdrehen, wenn Sie Mehr-Brenner Gasofen besitzen. Wenn Sie nur Ein-Brenner in Betrieb nehmen, folgen Sie bitte die Hinweise des Punktes 7.6.

7.8 Außerbetriebnahme



- ☞ Fahren Sie bitte den Druckminderer auf 0,8 bis 1,2 bar zurück.
- ☞ Drehen Sie danach den Absperrventil an der Gasflasche zu.
- ☞ Schließen Sie zum Schluss Absperrhahn am Brenner nachdem Sie sicher sind kein Gas im Schlauch übrigbleibt.
- ☞ **Bitte schrauben Sie die Düse vom Duschkopfbrenner ab, um zu verhindern, dass die Hitze vom Innenraum des Ofens durch den Duschkopfbrenner bis zu Schlauch geleitet wird. Dies könnte auf undichte Stellen im Schlauchsystem hindeuten.**

7.9 Wartung

Prüfen Sie bitte vor jeder Inbetriebnahme die Verschraubungen und die Sicherheit des Gasschlauchs täglich. Bei Verletzung oder Sprödigkeit des Gasschlauches muss dieser umgehend ersetzt werden. Bitte reinigen Sie täglich den Brennraum, den Brenner und die Düse. Nach Abkühlung des Ofens empfehlen wir Ihnen die sämtlichen Stellen an dem Gehäuse mit WD40 zu schmieren, so dass flammgeleckte Stellen nicht verrosten und den Scharnieren sich wie gewohnt bewegen.

7.10 Entsorgung

Die anfallenden Zunder und Schlacken können, sofern sie vollständig ausgekühlt sind, über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

8. Ersatzteile und Zubehör

Für Ersatzteile und Zubehör besuchen Sie bitte unsere Online-Shop unter www.OEZWERK.de oder fragen Sie uns persönlich per E-Mail oder telefonisch an.

9. Service 7/24

Bei technischen Fragen über Montage, Betriebs- und Anschlussbedingungen sind wir für Sie da. Wie bemühen uns, Ihr Anliegen telefonisch oder schriftlich zuzuhören und bearbeiten. Bitte nutzen Sie unsere Kontaktdaten bei eventuellem Anliegen, Beschwerden oder Reklamationen.

OEZWERK Maschinenhandel & Schmiedeeinrichtung Inh. N. Özbek Weicheringer Str. 190 85051 Ingolstadt	Tel: +49 (0) 8450 925647 Fax: +49 (0) 8450 925667 E-Mail: info@oezwerk.de www.OEZWERK.de
--	--

10. Garantie

Auf dieses Gerät übernehmen wir eine Garantie von 24 Monaten. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag der Lieferung. Unsere Gewährleistung gilt nur, wenn die Betriebsanleitung genau befolgt wird und das Gerät entsprechend seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch und nicht zweckentfremdet eingesetzt wird.

Verschleißteile sind nicht in der Garantie enthalten. Es sind wie im Folgenden:

- ☞ **Innenraumdichtmaterial, Keramikfaser (Schrauben, Mutter, Schlauchpaket wenn nicht beim ersten Vorang entdeckt wird)**
- ☞ **Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:**
- ☞ **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts**
- ☞ **Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnahme, Bedienen und Warten des Gerätes**
- ☞ **Nichtbeachte Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transportes, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betriebes, Wartung und Rüsten des Gerätes**
- ☞ **Eigenmächtige bauliche Veränderungen an dem Gerät**
- ☞ **Mangelhafte Überwachung von Bauteilen, die einem Verschleiß unterliegen**
- ☞ **Unsachgemäße Reparaturen**
- ☞ **Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.**

11. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärungen für BECMA Gasöfen und GCE Druckminderer finden Sie Hinten der Betriebsanleitung

12. Einverständniserklärung mit dem Inhalt der Betriebsanleitung

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie den obigen Inhalt der Betriebsanleitung gelesen, verstanden haben und mit den Bedingungen einverstanden sind. Bitte vergessen Sie nicht, dass die Eltern für Ihre Kinder unter 18 haften. **Die Garantiebedingung dieser Betriebsanleitung wird ohne diese unterschriebene Einverständniserklärung nicht erfüllt sein.** Bei weiteren Fragen werde ich mich an den Zuständigen wenden.

Einverständniserklärung

Mit dieser Einverständniserklärung bestätige ich, dass die Betriebsanleitung gelesen und verstanden habe und mit dem Inhalt dessen einverstanden bin.

Name, Vorname: _____ Rechnungs-Nr.: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Ort, Datum, Unterschrift

➡ !!! Bitte teilen Sie diese Erklärung uns per E-Mail an info@oezwerk.de oder

➡ per Fax an [+49 \(0\) 8450 925667](tel:+4908450925667) mit !!!

CE 0085



CERT

EU-Baumusterprüfbescheinigung

EC type examination certificate

CE-0085AQ0821
Produkt-Identifikationsnummer
product identification no.

Anwendungsbereich field of application	EU-Gasgeräteverordnung (EU/2016/426) EC Gas Appliances Regulation (EU/2016/426)
Zertifikatinhaber owner of certificate	GOK Regler- und Armaturen GmbH & Co. KG Obernreiter Str. 2-18, D-97340 Marktbreit
Vertreiber distributor	GOK Regler- und Armaturen GmbH & Co. KG Obernreiter Str. 2-18, D-97340 Marktbreit
Produktart product category	Ausrüstungsteile für Gas- und Druckgeräte: Gerätedruckregler für Flüssiggas (4102)
Produktbezeichnung product description	Druckreglergerät für Flüssiggas, optional mit fest eingestelltem oder einstellbarem Ausgangsdruck, wahlweise mit ausgangsseitig angeordneter Schlauchbruchsicherung und/oder Manometer M 50...
Modell model	
Bestimmungsländer countries of destination	Europäische Union, CH, NO
Prüfberichte test reports	Baumusterprüfung: B 1801/2549 vom 03.01.2018 (DBI)
Prüfgrundlagen test basis	EU/2016/426 A III B (09.03.2016) DIN EN 16129 (01.08.2013) DIN 4811 (01.12.2017)

Gültigkeit / AZ
validity / file no.

21.04.2018 bis 29.01.2028 / 17-0525-GEA

J. Schmidt

05.02.2018 Rte A-1/2

Datum, Bezeichnet, Platz, Leiter der Zertifizierungsstelle
date, issued by, street, head of certification body

DVGW CERT GmbH ist von der DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17065:2013
akkreditierte und von der deutschen Bundesregierung als nationale Stelle für die
Zertifizierung von Gasgeräten gemäß EU-Verordnung EU/2016/426.

DVGW CERT GmbH is an accredited body by DAKKS according to DIN EN
ISO/IEC 17065:2013 and notified by the government of the Federal Republic
of Germany for certification of gas appliances under E.C. Regulation



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-DE-16028-01-01

DVGW CERT GmbH
Zertifizierungsgesellschaft
Jusel-Wirmer-Str. 1-3
53123 Bonn
Tel. +49 228 91 88 - 888
Fax +49 228 91 88 - 993
www.dvgw-cert.com
info@dvgw-cert.com

NVA QUALITY CERTIFICATION



TECHNICAL REVIEW

We hereby declare, *Manufacturer, Distributor/EU Representative*

BECMA DIŞ TİCARET – DAŞTAN ÖZBEK

CAKMAK SARAY MAH. GUVEN SANAYI SITESI C BLOK NO:41 ÜMRANIYE İSTANBUL/TURKEY

that the following described product in our delivered version complies with appropriate basic safety and health requirements based on Low Voltage Directive 2006/95/EC Machinery Safety Regulation 2006/42/EC on its design and type, as brought into circulation by us. In case of alteration of the product, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.

Description Of The Product/Product Part	: GAS BLACKSMITHING FORGE
Product Type	: GFR.1 neo, GFR.2 neo, GFR.3 neo, GFR.4 neo, GFR.6 neo, GFR.8 neo III, GFR.7 neo, GFR ProFamer, GFR ProMilling I, GFR ProMilling II, GFR ProMilling III, GFR.5 ProSword
Product Commercial Brand	BECMA FORGES
Applicable EC Directives	: 2006/95/EC-2006/42/EC
Applicable Harmonised Standards	: TS EN 60335-2-36
Applicable National Technical Standards and Specifications	
Classification	: CLASS-I
Certificate Number	: 18051788986
Certificate Code	: BECMA DIS TIC
Certificate Issue Date	: 17.05.2018
Certificate Validity Date	: 17.05.2019
EU Representative (Authorized Signature and Title)	



System effectively and timely surveillance audits this document is valid as long as the 1-years NVA control the conduct of standards. Although due care and competence, including gross negligence, will not accept responsibility. This document or proprietary rights owned by NVA and must be returned upon request.

www.nvakalite.com info@nvakalite.com